
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 019/2017

Erfurt, 23. Januar 2017

407 Kilogramm Haushaltsabfälle je Einwohner 2015 in Thüringen

Im Jahr 2015 wurden in Thüringen rund 884 Tausend Tonnen Haushaltsabfälle von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist damit das Abfallaufkommen gegenüber dem Jahr zuvor um rund 2 Tausend Tonnen bzw. um 0,2 Prozent zurückgegangen. Je Einwohner waren das im Jahr 2015 durchschnittlich 407 Kilogramm Haushaltsabfälle, rund 3 Kilogramm weniger als im Jahr zuvor. Im bundesweiten Durchschnitt wurden im Jahr 2015 nach vorläufigen Angaben rund 454 Kilogramm je Einwohner Haushaltsabfälle gesammelt.

Das Aufkommen an Haushaltsabfällen in Thüringen setzte sich überwiegend aus Hausmüll¹⁾, getrennt erfassten Wertstoffen, organischen Abfällen²⁾ und Sperrmüll zusammen.

Auf den von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Hausmüll entfielen 316 Tausend Tonnen. Im Durchschnitt waren das 145,4 Kilogramm je Einwohner (2014: 147,4 Kilogramm je Einwohner). Das Aufkommen an Sperrmüll betrug 80 Tausend Tonnen (2014: 78 Tausend Tonnen).

Mehr als die Hälfte (55 Prozent) der Haushaltsabfälle wurden im Jahr 2015 getrennt erfasst (486 Tausend Tonnen). Davon waren fast 284 Tausend Tonnen Wertstoffe (wie z.B. Papier, gemischte Verpackungen, Glas) und fast 203 Tausend Tonnen organische Abfälle.

In den kreisfreien Städten und Landkreisen fielen die eingesammelten Mengen sehr unterschiedlich aus. Unter den kreisfreien Städten Thüringens wies die Stadt Suhl mit 197,3 Kilogramm je Einwohner die höchste Hausmüllmenge auf. Am geringsten war sie mit 127,0 Kilogramm in der Stadt Eisenach. Dagegen betrug die Hausmüllmenge je Einwohner in den Landkreisen durchschnittlich 142,5 Kilogramm. Am höchsten war sie mit 211,7 Kilogramm im Weimarer Land, am niedrigsten mit 77,2 Kilogramm im Landkreis Gotha.

- 1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)
- 2) Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

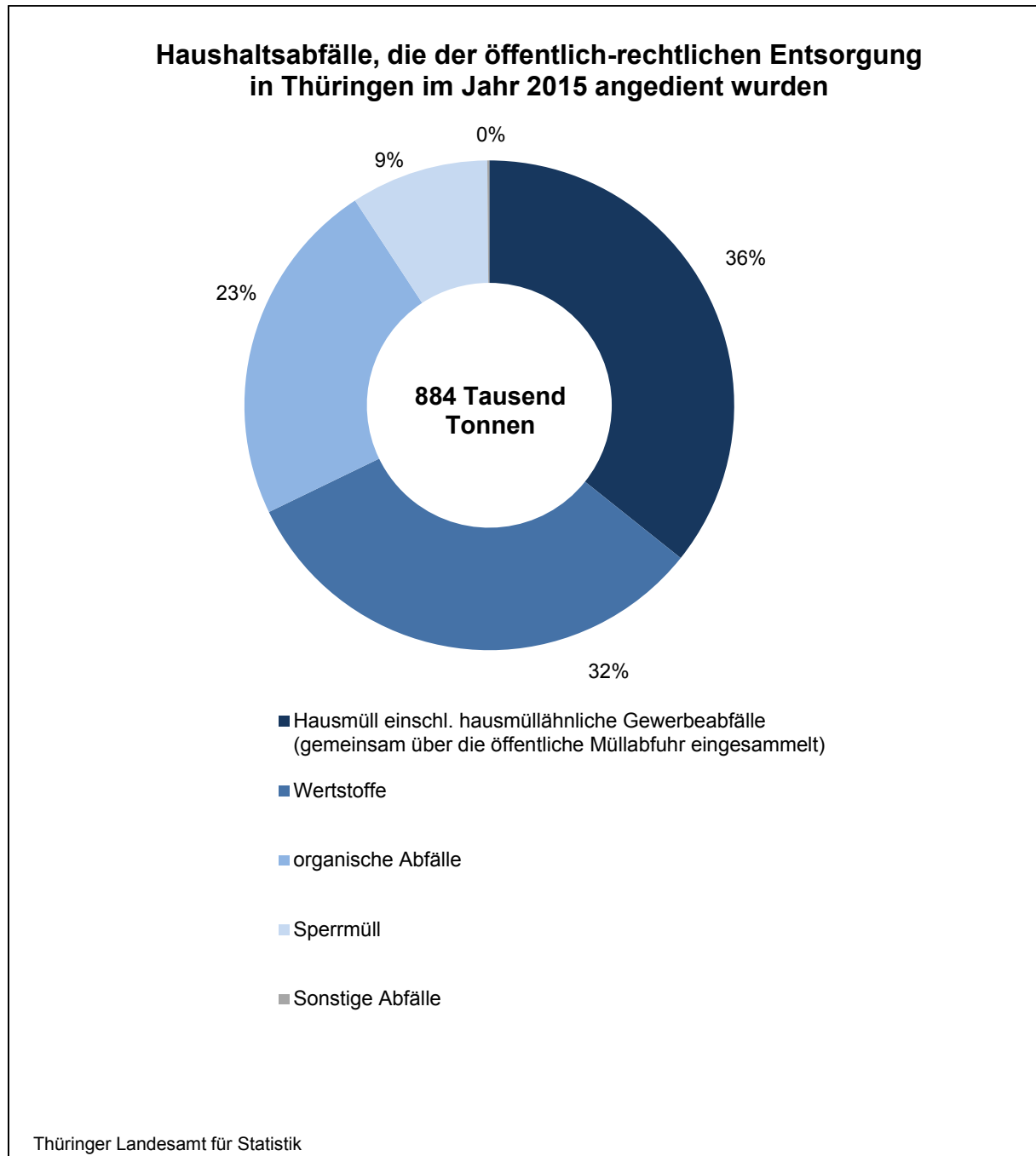
Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Annett Heinze

Telefon: 0361 57334-3252

E-Mail: annett.heinze@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der
öffentlich-rechtlichen Entsorgung nach Kreisen 2015**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushaltsabfälle insgesamt ¹⁾	darunter	
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	
		t	kg/EW
Stadt Erfurt	98 380	34 292	163,2
Stadt Gera	44 529	14 227	148,2
Stadt Jena	45 432	14 361	131,1
Stadt Suhl	15 038	7 255	197,3
Stadt Weimar	28 585	10 475	163,3
Stadt Eisenach	15 927	5 386	127,0
Eichsfeld	35 718	13 641	134,6
Nordhausen	35 496	12 807	150,0
Wartburgkreis	47 181	15 956	127,0
Unstrut-Hainich-Kreis	40 500	16 222	154,1
Kyffhäuserkreis	33 286	11 376	147,5
Schmalkalden-Meiningen	52 466	18 393	147,6
Gotha	34 910	10 560	77,2
Sömmerda	25 854	10 752	152,3
Hildburghausen	28 112	8 365	129,6
Ilm-Kreis	49 027	20 222	184,5
Weimarer Land	29 120	17 389	211,7
Sonneberg	25 813	8 663	152,5
Saalfeld-Rudolstadt	50 739	16 807	153,8
Saale-Holzland-Kreis	24 395	10 034	116,4
Saale-Orla-Kreis	38 515	12 758	153,8
Greiz	46 896	14 984	148,2
Altenburger Land	37 767	10 741	116,3
Thüringen	883 688	315 666	145,4
davon			
kreisfreie Städte	247 891	85 996	153,8
Landkreise	635 797	229 670	142,5

1) ohne Elektroaltgeräte - 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –